

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1829-1830**

3.1.1830

Karlsruhe.

42

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 3. Januar 1830.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Aufzügen von Scribe und Delavigne; übersezt von K. Ritter. Musik von Auber.

P e r s o n e n :

Masaniello, neapolitanischer Fischer	" " " "	Herr Haizinger.
Fenella, seine Schwester (stumm)	" " " "	Mad. Haizinger.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	" " " "	Herr Schütz.
Elvira, seine Braut	" " " "	Dem. Heunisch.
Pietro,	" " " "	Herr Reichel.
Borella, { Masaniello's Gefährten	" " " "	Herr Bärner.
Moreno, { " " " "	" " " "	Herr Hunkler.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter	" " " "	Herr Volk.
Selva, Offizier der Garde des Vicekönigs	" " " "	Herr Mayerhofer.
1ter { Gardesoldat	" " " "	Herr Eberhard.
2ter { " " " "	" " " "	Herr Seegmüller.
Ehrendame der Elvira	" " " "	Dem. Stahl.
Damen. Kavaliere. Pagen. Spanische Soldaten. Volk von Neapel. Tänzer. Tänzerinnen. Fischer. Fischerinnen. Kinder.		

Herr v. Mad. Haizinger per se.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

- 1ter Akt. In den Gärten des Vicekönigs von Neapel.
- 2ter Akt. Am Gestade des Meeres bey Portici.
- 3ter Akt. Marktplatz von Neapel.
- 4ter Akt. Masaniello's Wohnung in einer Höhle am Pausilippo.
- 5ter Akt. Im Pallaste des Vicekönigs mit einer Ansicht auf Portici und auf dem Besuw.

Die sämtlich neu gemalten Decorationen sind vom Hoftheatermaler Herrn Gafner und die hiezu nöthigen Maschinerien von Hoftheatermaschinisten Herrn Erabathy verfertigt.

E i n t r i t t s - P r e i s e :

Fremden-Loge	1 fl. 21 fr.	Parquet	— 48 fr.
Logen ersten Rangs	1 fl. —	Geschlossene Sitze daselbst	1 fl. —
Parterre-Logen	1 fl. —	Zweyte Galerie, Mitte	— 30 fr.
Logen erster Galerie	1 fl. —	Zweyte Galerie, Seite	— 24 fr.
Logen zweyten Rangs	— 40 fr.	Dritte Galerie	— 12 fr.

Damit an der Kasse durch Wechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur gezähltes Geld angenommen.

Die resp. Logen-Innhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Sonntag Mittag, dem Kasser Greccius anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: präcis um halb 6 Uhr. Ende: gegen halb 10 Uhr.

*Pr. C. 1577.29**